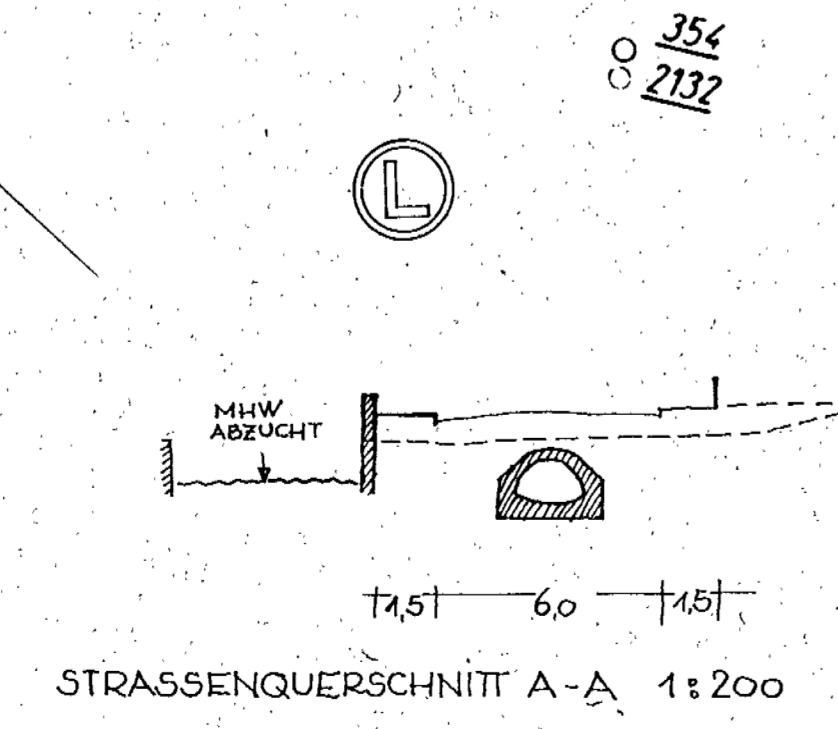
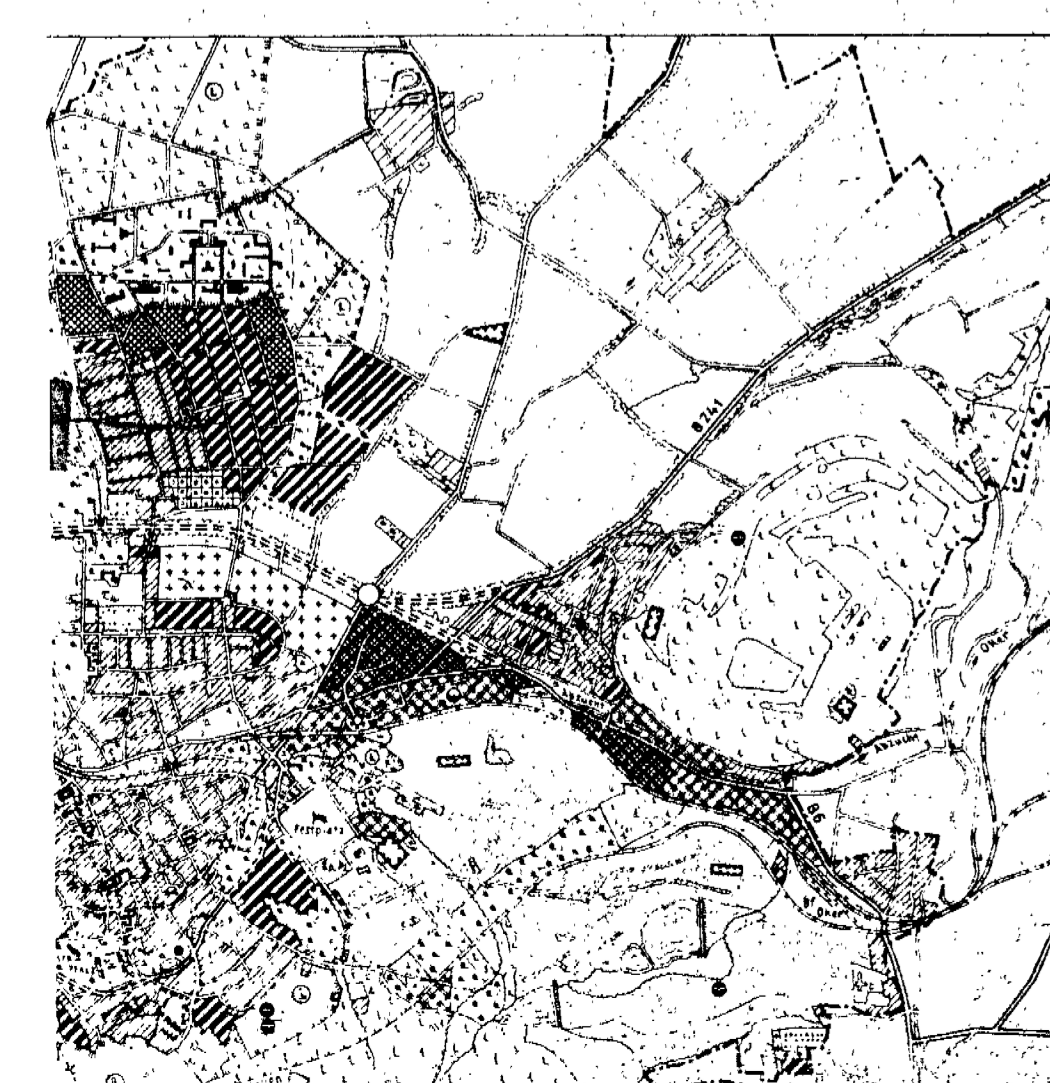


Flächennutzungsplan ZUR ÜBERSICHT



- | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------|---------------------------|--------------------------|
| WIRKUNGSBEREICH | VORH. GEPL. AUFZUHEBEN | STRASSEN UND WEGE | ÖFFENTL. GRÜN | ③ ZULÄSSIGE GESCHOSSZAHL |
| ZWINGENDE BAULINIE | STRASSENQUERSCHNITT A-A | PRIVATE WEGE | GEWÄSSER | VORH. BEBAUUNG |
| BAUGRENZE | 1:200 | ZUFahrtsVERBOT | PRIVATES GRÜN | ② ÖFFENTL. SONDERBAUTEN |
| IN AUSSICHT GENOMMENE BAULINIE | | EISENBahn | ① NATURDENKMal | ① PRIVATE |
| LEITUNGSRECHTE | | SICHTWINKEL | ② LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET | ② GARAGEN |
| AUFHEBUNG | | | ③ FLUGRENZE | ③ EINSTELLPlATZE |

Flur 13

DER WIRKUNGSBEREICH UMSCHLIESST EIN INDUSTRIEGEBIET

Maßstab 1:1000

Bebauungsplan DES INDUSTRIEGEBIETES OKERSTRASSE

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN DER OKERSTRASSE, DER STRASSE IM SCHLEEKE UND DER BUNDESBAHNLINIE GOSLAR-OKER.

Entwurf:
Goslar, den 1. Dezemb. 61.
Der Oberstadtdirektor

Einleitung
des Rechtsverfahrens:
Der Bauausschuß hat diesem Plan am 14. Dezember 1961 zugestimmt.
Der Verwaltungsausschuß hat diesem Plan am 9.1.1962 zugestimmt.
Der Rat der Stadt hat diesem Plan am 20.2.1962 zugestimmt.

Offenlegung:
Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 in der Zeit vom 5.3.1962 bis 5.4.1962 offengelegen.
Der Oberstadtdirektor

Beschlußfassung:
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 vom Rat der Stadt Goslar am 26.6.1962 als Satzung beschlossen.
Stadt Goslar

Genehmigung:
Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 mit Verfügung H IV 958-1/62 vom 1.8.1962 genehmigt.
Der Präsident des Nds. Verwaltungsbez. Braunschweig

Bekanntmachung:
Dieser Plan ist ab 16.8.1962 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 öffentlich ausgelegt.
Goslar, den 11.8.1962.
Der Oberstadtdirektor

Für die Richtigkeit der Planunterlagen:
Maßstab 1:1000

Satzung

über den Bebauungsplan „OKERSTRASSE“ für das Gebiet zwischen der Okerstraße, der Straße Im Schleeke und der Bahnlinie Goslar-Okar vom 26.6.1962.

Auf Grund der §§ 6, 44 und 45 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nieders. GVBl. S. 55) in Verbindung mit den §§ 2, 10, 11 und 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) hat der Rat der Stadt Goslar in seiner Sitzung am 26.6.1962 folgende Satzung erlassen:

§ 1
Der Bebauungsplan OKERSTRASSE bestehend aus a) 1. Planblatt b) der Begründung mit den dazugehörigen Anlagen wird hiermit beschlossen.
§ 2
Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans in Kraft.
Stadt Goslar
Oberbürgermeister Oberstadtdirektor